

## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



### Lieferung von Fleisch.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit pro 1903 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen **St. Maurice** und **Airolo**: Fleisch.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. Nur Schweizerbürger werden berücksichtigt.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Fleisch“ bis zum **15. Dezember 1902** franko einzureichen an das

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

Bern, den 25. November 1902.

---

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreinerarbeiten II. Teil, sowie die Schlosser- und Parkettarbeiten zur **Offizierskaserne in Thun** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Bau-bureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Offizierskaserne in Thun“ bis und mit dem **22. Dezember** nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 6. Dezember 1902.

---

## Stellen-Ausschreibungen.

### Departement des Innern.

- Vakante Stelle:** Die durch den Bundesbeschluß vom 2. Juni 1902 geschaffene Stelle des **Vizedirektors des schweizerischen Landesmuseums in Zürich**; sowie die eventuell durch Beförderung frei werdende Stelle des ersten Assistenten an dieser Anstalt.
- Erfordernisse:** Akademische Bildung und Kenntnis des Museumsdienstes.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 7000 für erstere und Fr. 4000 bis 5500 für letztere.
- Anmeldungstermin:** 13. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Departement des Innern.
- Bemerkungen:** Die dermaligen provisorischen Inhaber der Stellen werden als angemeldet betrachtet.
- 

### Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** **Adjunkt der Versuchsstation für Geschütze und Handfeuerwaffen in Thun.**
- Erfordernisse:** Offizier der schweizerischen Armee. Wissenschaftliche, mathematisch-physikalische Bildung.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 15. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Auskunft über die Stelle erteilt der Chef der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung in Bern.
- 

- Vakante Stelle:** **Adjunkt der eidg. Pferderegianstalt.**
- Erfordernisse:** Offizier der schweizerischen Armee.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 5000.

- Anmeldungstermin:** 20. Dezember 1902.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.  
**Bemerkungen:** Antritt auf 1. Januar 1903. Das Gehaltsminimum beträgt vom 1. April 1903 an Fr. 4000.
- 

### Finanz- und Zolldepartement.

#### *Zollverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt Altdorf (Schaffhausen).  
**Erfordernisse:** Genügende Schulbildung.  
**Besoldung:** Fr. 1200 bis 1500.  
**Anmeldungstermin:** 13. Dezember 1902.  
**Anmeldung an:** Zolldirektion Schaffhausen.
- 

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt Bedretto.  
**Besoldung:** Fr. 200 und 15 % Provision auf den Roh-einnahmen.  
**Anmeldungstermin:** 13. Dezember 1902.  
**Anmeldung an:** Zolldirektion Lugano.
- 

### Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

#### *Abteilung Landwirtschaft.*

- Vakante Stelle:** Pferdearzt des eidg. Hengsten- und Fohlen-depots in Avenches.  
**Erfordernisse:** Eidg. Diplom als Tierarzt; Sprachkenntnisse.  
**Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.  
**Anmeldungstermin:** 11. Dezember 1902.  
**Anmeldung an:** Landwirtschaftsdepartement.
-

## Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Postablaghalter und Briefträger in Les Granges près Château d'Oex (Waadt). Anmeldung bis zum 23. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Paketträger in Bern. } Anmeldung bis zum 23. Dez.
3. Bureaudiener in Bern. } 1902 bei der Kreispostdirektion  
in Bern.
4. Bureaudiener und Packer in Neuenburg. Anmeldung bis zum 23. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
5. Dienstchef in Aarau. Anmeldung bis zum 23. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
6. Postcommis in Chur. }
7. Briefträger, Packer und Bureaudiener in Schuls. } Anmeldung bis zum 23. Dez.
8. Posthalter und Briefträger in } 1902 bei der Kreispostdirektion.  
Vicosoprano (Graubünden). } in Chur.
9. Telegraphist in Territet (Waadt). Jahresgehalt Fr. 500 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 23. Dezember 1902 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

- 
1. Briefträger in Carouge. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  2. Briefträger und Packer in Aigle. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  3. Postcommis in Langenthal. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  4. Briefträger und Packer in Frick (Aargau). Anmeldung bis zum 16. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  5. Zwei Postcommis beim Hauptpostbureau Zürich. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  6. Posthalter in Schwanden (Glarus). } Anmeldung bis zum 16. Dez.
  7. Drei Briefträger in Herisau. } 1902 bei der Kreispostdirektion.  
in St. Gallen.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 8. Postdienstchef in Lugano.  | } | Anmeldung bis zum 16. Dez.<br>1902 bei der Kreispostdirektion<br>in Bellinzona. |
| 9. Postcommis in Lugano.  |   |   |
| 10. Postpacker in Lugano.   |   |   |
| 11. Postbureaudiener und Packer in<br>Chiasso.  |   |   |
| 12. Telegraphist in Saas-Grund (Wallis). Jahresgehalt Fr. 200 nebst<br>Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1902 bei der<br>Telegrapheninspektion in Lausanne.  |   |   |
| 13. Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1902 bei<br>der Telegrapheninspektion in Bern.   |   |   |
| 14. Telegraphist in Basel. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1902 bei<br>der Telegrapheninspektion in Olten.   |   |   |
| 15. Telegraphist und Telephonist in Schwanden *) (Glarus). Jahresgehalt<br>Fr. 240 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmel-<br>dung bis zum 16. Dezember 1902 bei der Telegrapheninspektion in<br>St. Gallen. |   |   |

---

\*) Nicht Göschenen, wie in letzter Nummer irrtümlich angegeben.

Publikationsorgan  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**№ 50.**

*Bern, den 10. Dezember 1902.*

**II. Reglemente und Tarifvorschriften.**

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizerg Gebiet.**

**790.** (<sup>50</sup>/<sub>02</sub>) *Teil I, Abteilung B, der belgisch-deutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Februar 1902. Nachtrag I.*

Zum Verbandsgütertarif für die belgisch-deutschen Eisenbahnverbände (Teil I, Abteilung B), vom 1. Februar 1902, tritt am 1. Dezember 1902 ein Nachtrag I in Geltung. Er enthält Änderungen und Ergänzungen der allgemeinen Tarifvorschriften, der Güterklassifikation und des Nebengebührentarifs.

Für den Artikel „Zinnerze“ tritt im Verkehr mit den belgischen Binnenstationen durch Versetzung aus dem Spezialtarif III in den Ausnahmetarif 4 eine Tarifierhöhung ein, welche jedoch erst vom 1. Januar 1903 ab wirksam wird.

*Strassburg, den 28. November 1902.*

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

- 791.** (<sup>50</sup>/<sub>02</sub>) *Tarif für die Beförderung von Personen mit Generalabonnements, vom 1. Januar 1901. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1903 an wird die Erlenbach-Zweisimmen-Bahn in obigen Tarif einbezogen. Die vom 1. Januar 1903 an gelösten Generalabonnements berechtigten somit auch zur Fahrt auf der genannten Bahnstrecke.

Bern, den 9. Dezember 1902.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen,  
Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.**

---

- 792.** (<sup>50</sup>/<sub>02</sub>) *Reglement und Tarif für die Beförderung von Personen im Abonnement im internen Verkehr der ehemaligen aargauischen Südbahn und der Linie Wohlen-Bremgarten, vom 1. Januar 1896. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit werden neben den bisherigen *Arbeiterabonnementskarten* Aarau-Rapperswil und umgekehrt mit ausschließlicher Gültigkeit über diese Linie versuchsweise auch solche mit fakultativer Gültigkeit für die Strecken Aarau-Rapperswil und Aarau-Hunzenschwil via Suhr oder umgekehrt zum Preise von Fr. 3 per Monat ausgegeben.

Bern, den 9. Dezember 1902.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

---

- 793.** (<sup>50</sup>/<sub>02</sub>) *Personentarif Brünigbahn — Schweiz, vom 1. Juni 1899. Nachtrag III.*

Mit 1. Januar 1903 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif und den Nachträgen I und II.

Bern, den 9. Dezember 1902.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

## B. Verkehr mit dem Auslande.

794. (<sup>50</sup>/<sub>02</sub>) *Tarif international G. V. Est Nr. 205 für Exkursions- und Rundreisebillets im französisch-englisch-schweizerisch-italienisch - deutsch - belgisch - luxemburgisch - österreichisch-ungarischen Verkehr, vom 1. April 1900. Taxänderungen.*

Infolge Einführung der Fahrkartensteuer auf den österreichischen Bahnen werden mit Gültigkeit vom 1. Januar 1903 an die Billettaxen wie folgt geändert:..

Seite 23, Tour VIII:	I. Klasse:	Fr. 248. 60	statt	Fr. 242. —
	II. " "	171. 55	" "	167. 95
Seite 25, Tour VIII a:	I. " "	183. 35	" "	180. 25
	II. " "	129. 75	" "	127. 90

Bern, den 9. Dezember 1902.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

## D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.

795. (<sup>50</sup>/<sub>02</sub>) *Teil II des rheinischen Personentarifes, vom 1. August 1900. Ergänzungsblatt.*

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1902 ist ein Ergänzungsblatt erschienen. Dasselbe enthält geänderte Gepäckfrachtsätze für Basel.

Karlsruhe, den 28. November 1902.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

---

## IV. Güterverkehr.

### B. Verkehr mit dem Auslande.

796. (<sup>50</sup>/<sub>02</sub>) *Teil II, Heft I A, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1892.*

*Teil II, Heft I B, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1896.*

*Neuausgabe des Ausnahmetarifes für Eisen und Stahl.*

Mit 1. Januar 1903 tritt für die Beförderung von Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren, sowie Roheisen ab Stationen der südwestdeutschen Bahnen nach solchen der Zentral- und Westschweiz ein neuer Ausnahmetarif Nr. 8 in Kraft.

Durch denselben werden die Ausnahmetarife Nr. 8 und Nr. 21 in den Heften I A und I B der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife aufgehoben. Soweit indessen Frachterhöhungen eintreten oder einzelne Frachtsätze nicht ersetzt werden, bleiben die seitherigen Taxen noch bis 15. März 1903 in Geltung.

Bern, den 8. Dezember 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

**797.** (<sup>50/02</sup>) *Teil II, Heft 2 b, des belgisch-Baseler Gütertarifs (Verkehr mit belgischen Binnenstationen), vom 1. September 1901. Aenderungen.*

Die mit Gültigkeit vom 1. März 1902 in den Ausnahmetarif 8 i (für Schiefer) des obgenannten Tarifheftes aufgenommene Taxe Paliseul — Basel oder Delle transit (Westschweiz) von Fr. 12. 61 pro Tonne tritt am 15. März 1903 ohne Ersatz außer Kraft.

Auf den gleichen Zeitpunkt werden die in dem erwähnten Ausnahmetarif 8 i enthaltenen Taxen für Schiefersendungen ab Bertrix, Graide und St. Médard wie folgt abgeändert:

	Basel	pro Tonne
Bertrix —	oder Delle transit (Westschweiz)	von Fr. 12. 13 auf Fr. 12. 81
Graide —	" " " "	12. 89 " " 13. 31
St. Médard —	" " " "	11. 93 " " 13. 01

*Bern*, den 9. Dezember 1902. **Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

**798.** (<sup>50/02</sup>) *Ausnahmetarif 2 (Rohstofftarif) und Ausnahmetarif für Düngemittel, vom 1. Mai 1902, im Binnenverkehr der Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen etc. Ergänzung.*

Im Binnenverkehr der Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen und der Wilhelm Luxemburg-Bahn wird mit Gültigkeit vom 21. November 1902 ab im Ausnahmetarif 2 (Rohstofftarif) unter Ziffer 1 und im Ausnahmetarif für Düngemittel u. s. w. (Ausgabe vom 1. Mai 1902) unter I. B. a. des Warenverzeichnisses die Fassung „Dünger (Mist und Abtrittsdünger)“ geändert in „Dünger (Mist), auch getrocknet und gemahlen, und Abtrittsdünger“.

*Strassburg*, den 29. November 1902.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**799.** (<sup>50/02</sup>) *Teil II, Heft 4, des ost-mittel-südwestdeutschen Verbandsgütertarifes, vom 1. Mai 1897. Nachtrag XI.*

Zum ost-mittel-südwestdeutschen Verbandsgütertarif ist mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1902 der Nachtrag XI zum Heft 4 (Verkehr mit Baden) ausgegeben worden. Derselbe enthält Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifs.

Neu aufgenommen sind die Stationen Neckarbischofsheim (Hauptbahn) für den Übergangsverkehr nach und von der Nebenbahnstrecke Neckarbischofsheim-Hüffenhardt und Niederschopfheim für den allgemeinen Tarif, sowie die Station Königshofen i. Baden für den Ausnahmetarif 3 (Kalitarif).

Nähere Auskunft erteilen unsere Dienststellen und das hiesige Gütertarifbureau.

*Karlsruhe*, den 25. November 1902.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**800.** (<sup>50/02</sup>) *Teil II des niederländisch-deutsch-russischen Verbands-  
gütertarifes, vom  $\frac{19. \text{Dezember } 1901 \text{ alten}}{1. \text{Januar } 1902 \text{ neuen}}$  Stils.*

*Nachtrag I.*

Mit Gültigkeit vom  $\frac{19. \text{Dezember } 1902 \text{ alten}}{1. \text{Januar } 1903 \text{ neuen}}$  Stils gelangt der Nachtrag I zum Teil II zur Einführung. Derselbe enthält Berichtigungen der allgemeinen Tarifvorschriften und Änderungen der Güterklassifikation.

*Strassburg, den 3. Dezember 1902.*

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

*Karlsruhe, den 25. November 1902.*

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**801.** (<sup>50/02</sup>) *Teil II, Heft 7, des süddeutsch-österreichisch-  
ungarischen Gütertarifes, vom 1. Februar 1898.*

*Nachtrag IV.*

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1902 ist der Nachtrag IV zu dem vom 1. Februar 1898 gültigen Gütertarif, Teil II, Heft 7, des süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verbandes erschienen.

Hierdurch treten für Hopfen in Wagenladungen teilweise Frachterhöhungen ein. Die bisherigen Frachtsätze bleiben noch bis 15. Januar 1903 fortbestehen.

*Karlsruhe, den 1. Dezember 1902.*

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

## **Mitteilungen des Eisenbahndepartements.**

### **1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.**

Genehmigt am 9. Dezember 1902:

559. Nachtrag III zum Personentarif für den Verkehr Brünigbahn — Schweiz, mit Vorbehalt.

560. Taxermäßigung für die Inhaber von schweizerischen Generalabonnements auf der elektrischen Gurtenbahn, mit Vorbehalt.

561. Taxen für Arbeiterabonnementskarten Aarau-Ruppenswil mit fakultativer Gültigkeit für die Strecken Aarau-Ruppenswil und Aarau-Hunzenschwil via Suhr oder umgekehrt, mit Vorbehalt.

562. Aufnahme der Erlenbach-Zweisimmen-Bahn in den Tarif für die Beförderung von Personen mit Generalabonnements.

563. Entwurf II des internen Personen- und Gepäcktarifes der Pont-Brassus-Bahn, mit Vorbehalt.

564. Änderung der Taxen der Touren VIII und VIII *a* im Tarif international G. V. Est Nr. 205 für Rundreise- und Exkursionsbillets im französisch - englisch - schweizerisch - italienisch - deutsch - belgisch-luxemburgisch-österreichisch-ungarischen Verkehr.

565. Änderung der Taxen Bertrix, Graide und St. Médard —  
Basel im Ausnahmetarif Nr. 8 *i* für Schiefer im Teil II, Heft 2 *b*,  
oder Delle transit der belgisch-Basler Gütertarife.

566. Änderung der Vorschriften über den Bezug von Arbeiterabonnements auf der Schaffhauser Straßenbahn, mit Vorbehalt.

567. Abänderung der Vorschriften und Taxen für die persönlichen Wochenabonnements der elektrischen Straßenbahn Winterthur-Töß.

## 2. Sonstige Mitteilungen.

**Betriebsschluss auf Saisonbahnen.** Die diesjährige Betriebssaison wurde auf nachstehend bezeichneten Bahnunternehmungen an den beigetzten Tagen geschlossen:

Gütschbahn, am 17. November;

Salvatorebahn, am 20. November.



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.12.1902
Date	
Data	
Seite	784-788
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 357

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.